Was ist neu in Xamarin Forms 3.x

Seit der Übernahme von Xamarin durch Microsoft hat es viele änderungen bei Xamarin gegeben. Nachdem Xamarin und Xamarin Forms auf GitHub offen gelegt und das Bugtracking (ENDLICH) von Bugzilla migiert wurde, hat sich Xamarin/Microsoft auch endlich vieles voran gebracht.

Mit Xamarin Essentials hat ein weiteres Paket einzug in die Xamarin-Welt erhalten welches Plattformübergreifende APIs füer Xamarin und Xamarin Forms zusammen fasst. Für WPF- und UWP-Entwickler ist der umstieg nun leichter da das Xamarin-XAML näher an das UWP-XAML gebracht worden ist. Microsoft hat den Zahn der Zeit erkannt und ist sich bewusst, dass es mehr Designer mit CSS umgehnen können als mit XAML und hat sich deshalb dazu entschieden neben den altbekannten XAML-Styles nun auch CSS für Xamarin Forms zu erlauben. Und die Community hat das Potential erkannt und Projekttypen für WPF und GTK (Linux) beigesteuert.

Dies sind nur ein paar der neuerungen in Xamarin Forms 3.0

Was ist neu in Xamarin.Forms 3.x und Prism.Froms 7.1

Mit der Version 3.0 hat sich eine menge bei Xamarin.Forms getan. CSS, WPF, GTK, FlexLayout, VisualStateManager sind nur ein paar der Änderungen die Einzug erhalten haben. Während einige davon in der .NET-Community gefeiert werden (WPF) sind andere sehr umstritten (CSS).

Prism.Forms liegt mittlerweile in einer Version 7.0 als stable release und 7.1 als preview auf die nächste Version vor. Ein blick auf die Änderungen, die mit 7.1 kommen werden sind lohnenswert, allem voran Partial Views-Support und die XAML-Navigation. Es gab aber auch Breaking Changes, Ninject wird nicht weiter unterstützt und die Navigation und Modularisierung hat sich so weitgehend geändert, dass ein einfach update des NuGet-Pakets nicht mehr ausreicht.

Diese und andere neuerungen in Xamarin.Forms 3.0 und Prism 7.1 werden wir uns gemeinsam anschauen.